



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**25. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.01.2025	
Sitzungsbeginn:	16:31 Uhr	
Sitzungsende:	17:50 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussvorsitzender)	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
<b>Stellvertreter:in</b>		
Daniel Kerlin - FDP	Vertretung für: Herrn Thorsten Fürter	
Jochen Mauritz - CDU	Vertretung für: Frau Michelle Akyurt	
Renate Prüß - SPD	Teilnahme für die SPD, da Frau Tamina Vahlendieck aus der Bürgerschaft ausgeschieden ist	
Jens Zimmermann - CDU	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussmitglied)	
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil	
<b>Verwaltung</b>		

Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Sophie-Dorothee Heß - FBC FB 1	Teilnahme bis TOP 4.2
Ralf Kuschnier - FBC FB 2	Teilnahme öffentlicher Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	Teilnahme zu TOP 1
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	Teilnahme bis TOP 4.1
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	Teilnahme zu TOP 1
Annika Wegener - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	Teilnahme bis TOP 4.2
Michael Thomsen - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	Teilnahme bis TOP 4.2
<b>Protokollführung</b>	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Michelle Akyurt - CDU	entschuldigt
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2024	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Genehmigung Haushaltssatzung 2025 (Bgm)	
3.2	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses	<b>VO/2024/13558</b>
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses	<b>VO/2024/13558-01</b>
3.3	AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Barrierefreie Wahllokale	<b>VO/2024/13807</b>
3.3.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzung zu AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Barrierefreie Wahllokale	<b>VO/2024/13807-01</b>
3.4	NEU: Mündl. Anfrage des stellv. AM Kerlin: Terminplan kommunale Wärmeplanung	
3.5	NEU: Mündl. Anfrage des AM Schulte-Ostermann: Drosselung der Heizung in Lübecker Schulen	
3.6	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Umsetzung des Rahmenplans Innenstadt	
4	Berichte	
4.1	Mündl. Bericht zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck	
4.2	Umsetzung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes und des Strompreisbremsengesetzes im "Konzernverbund" der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2023/12142-01</b>
4.3	Interessen der Anwohnenden beim Planfeststellungsverfahren Lehmann1+ an der Siemser Landstraße berücksichtigen	<b>VO/2024/13574</b>
5	Beschlussvorlagen	

5.1	Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie	<b>VO/2024/13747</b>
5.2	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 380.000 Euro für die Realisierung des Jahresprogramms 2025 der LÜBECKER MUSEEN	<b>VO/2024/13651</b>
5.3	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000 Euro für das Jubiläumsprojekt des Buddenbrookhauses zum 150. Geburtstag Thomas Manns in 2025	<b>VO/2024/13677</b>
5.4	Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2025	<b>VO/2024/13758</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in Vorrade	<b>VO/2025/13851</b>
8	Gleichstellung	
8.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Gleichstellung in Führungspositionen der Hansestadt sicherstellen: Teilzeit, Jobsharing	<b>VO/2024/13820</b>
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, wünscht allen ein frohes neues Jahr und eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (14 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

**NEU TOP 3.3.1 (VO/2024/13807-01)**

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzung zu AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Barrierefreie Wahllokale

**NEU TOP 7.1 (VO/2025/13851)**

AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in Vorrade

***Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.***

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 7.1 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 7.1 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

AM Schulte-Ostermann spricht zur Dringlichkeit ihres Antrages.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.1 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.***

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 10.12.2024 folgende Beschlüsse (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH für die Unterstützung zum Förderprojekt „Digitales Gesundheitsamt 2025 zu beauftragen.
- Der Bürgermeister wird unter der Voraussetzung, dass die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital unter Berücksichtigung des von der Stiftung beauftragten Gutachtens kommunal- und beihilferechtlich unterstützt werden darf, ermächtigt folgende Maßnahme umzusetzen: Die Instandsetzung der derzeit leerstehenden Gebäudeteile Koberg-, Schrank-, und Kammerhaus zu beauftragen, um diese Gebäudeteile für eine Nutzung durch die SIE bis zur Grundsanierung sicherzustellen (gemäß VO/2023/12669-02-01

Punkt 5).

- Der Bürgermeister wird beauftragt eine Fläche im Gebäude Elmar-Limberg-Platz 2-6 anzumieten.

***Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass der TOP 13.1 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden sei.

Er lässt über die Zuordnung des für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der vorgenannten Angelegenheit einstimmig zu.***

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herr **Manfred Uhlig**, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Herr **Jesko Beyer**, Abteilungsleitung Beteiligungscontrolling
- Herr **Guido Kaschel**, Bereichsleitung Lübeck Port Authority

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Personen einstimmig zu.***

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Angelegenheit unter TOP 5.1 im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege vertagt worden sei. Er schlägt dem Ausschuss vor, die Angelegenheit deshalb im heutigen Hauptausschuss ebenfalls zu vertagen.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.1 einstimmig zu.***

AM Simon fragt danach, ob Herr Prof. Dr. Jürgens von der LHG zu der Beratung der Angelegenheit unter TOP 13.1 anwesend sein wird, da dies seiner Erinnerung nach in der Sitzung vom 10.12.2024 so vereinbart worden sei.

Herr Uhlig teilt mit, dass er die Vereinbarung aus der Dezembersitzung anders erinnere: Man habe vereinbart, den Ausschussmitgliedern zunächst zusätzliche Hintergrundinformationen zu übersenden, um dann in der heutigen Sitzung zu entscheiden, ob eine Einladung von Herrn Prof. Dr. Jürgens sowie ggf. des zuständigen Gutachters weiterhin für erforderlich gehalten wird. Sollte die Anwesenheit von Herrn Prof. Dr. Jürgens gewünscht werden, lasse sich dies zu einer der nächsten Sitzungen organisieren.

AM Simon beantragt die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 13.1 um eine Sitzung. Er bittet darum, Herrn Prof. Dr. Jürgens zu der nächsten Sitzung am 28.01.2025 einzuladen.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 13.1 um eine Sitzung einstimmig zu.***

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2024**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.***

**zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2024**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift.***

**zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1 Genehmigung Haushaltssatzung 2025 (Bgm)**

Herr Uhlig teilt mit, dass die Kommunalaufsicht den städtischen Haushalt durch die frühzeitige Beschlussfassung der Bürgerschaft im September 2024 noch vor Weihnachten genehmigt habe. Die Kommunalaufsicht habe jedoch die Kredit- sowie Verpflichtungsermächtigungen für 2025 signifikant gekürzt. Man arbeite nun daran, diese Kürzungen haushaltsmäßig umzusetzen und werde zeitnah einen Vorschlag dazu unterbreiten, welche Kürzungen bzw. Einsparungen seitens der Verwaltung zur Umsetzung der Haushaltsgenehmigung empfohlen werden. Die Ortspolitik sei herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Verwaltung über die konkrete Ausgestaltung der erforderlichen Kürzungen bzw. Einsparungen zu sprechen. Entsprechende Vorschläge aus der Ortspolitik könnten ab sofort an den Bereich Haushalt und Steuerung übersandt werden. Das Ziel sei, der Bürgerschaft im Februar eine abgestimmte Kürzungsliste zur Beschlussfassung vorzulegen. Zusammen mit der Liste werde der Politik darüber hinaus auch ein Terminplan für die Haushaltsplanung 2026 vorgelegt.

Keine Wortmeldungen zu der Mitteilung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.***

**zu 3.2 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses  
Vorlage: VO/2024/13558**

**zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses  
Vorlage: VO/2024/13558-01**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.**

**zu 3.3 AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Barrierefreie Wahllokale**  
**Vorlage: VO/2024/13807**

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage mündlich:

Zu Frage 1:

Insgesamt gibt es in der HL 111 Wahllokale, von denen 20 Wahllokale an 14 Standorten nicht barrierefrei sind. Alle Wahllokale samt Informationen zur Barrierefreiheit können über den Wahlraumfinder gefunden bzw. abgerufen werden. Alternativ können sämtliche Informationen zur Barrierefreiheit auch telefonisch bei der Stadt erfragt werden.

Zu Frage 2:

Auf der Website [www.wahlen-sh.de](http://www.wahlen-sh.de) sind alle wesentlichen Informationen zur Briefwahl auch in leichter Sprache abrufbar. Darüber hinaus können die Informationen zusätzlich in weiteren Sprachen abgerufen werden.

Zu Frage 3:

Die HL hat bereits alle umsetzbaren Maßnahmen ergriffen, um für maximale Barrierefreiheit in den Lübecker Wahllokalen zu sorgen. Die nicht barrierefreien Wahllokale weisen jedoch räumliche Besonderheiten auf, die eine vollständige Barrierefreiheit unmöglich machen (z. B. Wahllokale in denkmalgeschützten Gebäuden der Innenstadt). Ein Ausweichen auf andere Räumlichkeiten ist nicht möglich, da die Wahlgeographie eine solche Maßnahme nicht zulässt.

Keine Wortmeldungen zu der Antwort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.**

**zu 3.3.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzung zu AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Barrierefreie Wahllokale**  
**Vorlage: VO/2024/13807-01**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.***

**zu 3.4 NEU: Mündl. Anfrage des stellv. AM Kerlin: Terminplan kommunale Wärmeplanung**

Stellv. AM Kerlin spricht die kommunale Wärmeplanung an. Er erinnert sich aus der einschlägigen Debatte daran, dass die Wärmeplanung im Februar beschlossen werden müsse, um das Erfordernis von Nachbesserungen zu vermeiden. Er fragt danach, wie die Verwaltung sicherstellen wolle, dass die kommunale Wärmeplanung tatsächlich im Februar 2025 durch die Bürgerschaft beschlossen wird.

Senator Hinsen teilt zunächst mit, dass es am 05. Februar eine Informationsveranstaltung für die Bürgerschaftsfraktionen geben werde. Geplant sei außerdem, die Beschlussvorlage zur Wärmeplanung am 20. Januar im Senat zu beraten, sodass danach für alle Fraktionen zwei Wochen Zeit sei, um sich anhand der Vorlage auf die Veranstaltung am 05. Februar vorzubereiten. In eben jener Veranstaltung könne man dann evtl. noch offene Fragen klären und ggf. zusätzliche Informationen bereitstellen. Sollte es dann noch Änderungsbedarf geben, würde man die Beschlussvorlage kurzfristig anpassen.

Stellv. AM Zimmermann teilt mit, dass die Informationsveranstaltung seines Wissens nach am 27. Januar stattfinden solle.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.5 NEU: Mündl. Anfrage des AM Schulte-Ostermann: Drosselung der Heizung in Lübecker Schulen**

AM Schulte-Ostermann berichtet von einer Drosselung der Heizungen in Lübecker Schulen. Sie möchte wissen, ob es eine solche Drosselung gegeben hat, auf welche Raumtemperatur die Heizungen ggf. gedrosselt wurden und welche Energieeinsparung man dadurch ggf. erreichen wird.

Senatorin Hagen sagt zu, eine schriftliche Antwort nachzureichen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.***

<b>zu 3.6</b>	<b>NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Umsetzung des Rahmenplans Innenstadt</b>
---------------	---

AM Dr. Flasbarth spricht den Rahmenplan Innenstadt an, der die Umsetzung von insgesamt 20 Projekten vorsehe. Von diesen 20 Projekten seien erst 2 Projekte begonnen worden. Der Rahmenplan sollte innerhalb von 15 Jahren abgearbeitet werden. 9 Jahre seien dafür nunmehr noch übrig. AM Dr. Flasbarth möchte wissen, wie der aktuelle Zeitplan zur Umsetzung des Rahmenplans aussehe und ob sich die geplanten Verkehrsmaßnahmen wegen einer vermutlich schnelleren Umsetzbarkeit im Vergleich zu den Bauprojekten priorisiert umsetzen ließen.

Senatorin Hagen teilt mit, dass es im Bauausschuss demnächst einen Bericht u. a. zu den Fragen von AM Dr. Flasbarth geben werde. Sie fragt ihn, ob er auf die Vorlage des Berichts warten könne, um die gewünschten Antworten zu erhalten.

AM Dr. Flasbarth erklärt sich damit einverstanden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

<b>zu 4</b>	<b>Berichte</b>
-------------	-----------------

<b>zu 4.1</b>	<b>Mündl. Bericht zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck</b>
---------------	--

Den Ausschussmitgliedern wurde vorab eine Sachstandspräsentation (**Anlage 1** zur Niederschrift) im Ratsinformationssystem ALLRIS zur Verfügung gestellt.

Zu dieser Angelegenheit sprechen stellv. AM Kerlin, Herr Dr. Ivens, AM Dr. Flasbarth und der Bürgermeister.

AM Siegenbrink fragt u. a. zum Thema digitaler Wochenmarkt, ob die Inbetriebnahme zum 01.01.2025 tatsächlich erfolgt sei.

Herr Dr. Ivens sagt zu, eine Antwort nachzureichen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

<b>zu 4.2</b>	<b>Umsetzung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes und des Strompreisbremsengesetzes im "Konzernverbund" der Hansestadt Lübeck</b> <b>Vorlage: VO/2023/12142-01</b>
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

<b>zu 4.3</b>	<b>Interessen der Anwohnenden beim Planfeststellungsverfahren Lehmann1+ an der Siemser Landstraße berücksichtigen</b> <b>Vorlage: VO/2024/13574</b>
---------------	--

AM Voht möchte erstens wissen, ob und ggf. wann am Lehmannkai mit einer vollständigen Landstromversorgung zu rechnen sei. Zweitens möchte er wissen, ob der HL Erkenntnisse zu Lärmbelastigungen der Anwohnenden durch dieselbetriebene Kühlaggregate an Frachtcontainern vorlägen.

Senatorin Hagen sagt zu, die Antworten nachzureichen.

Antwort des Bereichs Stadtplanung und Bauordnung:

Da es sich um einen privaten Hafenbetreiber handelt, liegen der Hansestadt Lübeck keine Informationen über die Landstromversorgung am Lehmannkai vor. Weder das Betriebsprogramm noch die schalltechnische Untersuchung in den Planungsunterlagen des Planfeststellungsverfahrens zum Lehmannkai1+ erwähnen den Umschlag von Reefercontainern explizit. Das Lärmgutachten hat allerdings Kühlcontainer in die Ermittlung der Vorbelastung des Bereiches durch das CTL einbezogen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>zu 5      Beschlussvorlagen</b>
------------------------------------

<b>zu 5.1      Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie Vorlage: VO/2024/13747</b>
---

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

**Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft nimmt die vorliegende Machbarkeitsstudie zur »Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes, Anwesen mit Wohnhaus und Atelier Ute und Günter Grass, Behlendorf« (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft begrüßt die in der Studie vorgeschlagene Nutzungskonzeption auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse und Empfehlungen.
3. Die Bürgerschaft teilt die Einschätzung der Verwaltung, dass die Realisierung des Projektes federführend durch die Hansestadt Lübeck / die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck erfolgen sollte, damit eine strukturelle Anbindung der zukünftigen Einrichtung an das bestehende Günter Grass-Haus erreicht werden kann.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, in nächsten Schritten die Umsetzung des Vorhabens weiter zu prüfen, d.h.
  - a) Verhandlungen mit Bund, Land und dem Landkreis Herzogtum Lauenburg zur zukünftigen Finanzierung des Betriebs aufzunehmen,
  - b) Verhandlungen mit dem Testamentsvollstrecker über den Kaufpreis/Ankauf des Anwesens zu führen,

- c) die Finanzierungsmöglichkeiten der Ankauf- und weiteren Investitionskosten über Drittmittel zu eruieren,
- d) die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Betriebs und einer Trägerschaft durch die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck zu klären.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.***

**zu 5.2 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 380.000 Euro für die Realisierung des Jahresprogramms 2025 der LÜBECKER MUSEEN  
Vorlage: VO/2024/13651**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 380.000 Euro für die Realisierung des Jahresprogramm 2025 der LÜBECKER MUSEEN wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.3 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 110.000 Euro für das Jubiläumsprojekt des Buddenbrookhauses zum 150. Geburtstag Thomas Manns in 2025  
Vorlage: VO/2024/13677**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 110.000 Euro für das Jubiläumsprojekt »Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie« zum 150. Geburtstag Thomas Manns in 2025 wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

<b>zu 5.4    Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2025 Vorlage: VO/2024/13758</b>
---

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Simon, Senatorin Hagen, stellv. AM Kerlin, AM Voht und AM Dr. Flasbarth.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt die für 2025 geplanten Fahrbahnsanierungen durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.***

<b>zu 6    Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
--

Es liegt nichts vor.

<b>zu 7    Anträge von Ausschussmitgliedern</b>
---

**zu 7.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Dringlichkeitsantrag zu  
Bauarbeiten in Vorrade  
Vorlage: VO/2025/13851**

AM Schulte-Ostermann begründet ihren Antrag.

Zu dieser Angelegenheit sprechen außerdem Senatorin Hagen, Senator Hinsen, AM Petereit, AM Dr. Flasbarth, AM Stüttgen, stellv. AM Kerlin, AM Voht und AM Zahn.

Infolge einer längeren Diskussion macht AM Petereit den Vorschlag, dass der Fachbereich 5 zur nächsten Sitzung am 28.01.2025 noch einmal alle wesentlichen Daten und Fakten zur Situation in Vorrade schriftlich zusammenträgt. Insbesondere sollte seiner Ansicht nach dargelegt werden, wie sich die einschlägigen Busverbindungen im Einzelnen darstellen, wie viele Fahrgäste die Busse nutzen, wie lang die relevanten Wege sind und wie lang der Schulweg für die örtlichen Kinder infolge der Bauarbeiten in Vorrade dauert. AM Petereit schlägt in diesem Kontext vor, die Beratung des Antrages in die nächste Sitzung zu vertagen und dort auf Basis der dann vorliegenden Fakten über ihn zu entscheiden.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag samt Vertagungsantrag abstimmen:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**Beschluss:**

Vorrade wird für voraussichtlich zwölf Monate zur Baustelle, weil die Entsorgungsbetriebe Lübeck mittig der Hauptstraße Leitungen verlegen und Vorrade ans Kanalnetz anschließen. Während der Bauzeit sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Es wird ein weiterer Shuttle ab Vorrade Ortseingang Richtung Kronsforder Landstraße zur nächst gelegenen Bushaltestelle und wieder zurück zum Ortseingang Vorrade eingerichtet. Mindestens die sonst üblichen Fahrzeiten mit dem Bus werden abgedeckt.
2. Es wird eine Erhebung durchgeführt, um zu ermitteln, wie viele Personen maximal zur selben Uhrzeit befördert werden müssen. Erst danach wird die Größe der Shuttlebusse bedarfsgerecht festgelegt.
3. Es wird eine Fläche am Ortseingang (Richtung Lübeck Innenstadt) und am Ortsausgang (Richtung Wulfsdorf) als Parkfläche ausgewiesen, auf der Pkw stehen können, solange diese nicht auf das private Grundstück gefahren werden können.
4. Für Menschen mit Elektrofahrzeugen, die während der Bauphase nicht die Ladesäule auf ihrem Grundstück nutzen können, wird eine Möglichkeit gesucht, wo diese Ihre Fahrzeuge extern laden können, ohne dass es für sie mit Mehrkosten verbunden ist.
5. Es wird geprüft, ob die Ersatzstraße, die für landwirtschaftliche Fahrzeuge eingerichtet wird, auch von Anwohnenden genutzt werden kann.
6. Mit Baustellenbeginn wird der Bevölkerung Vorrades eine Ansprechperson bei den EBL benannt, die Anliegen entgegennimmt und bei Fragen Auskunft erteilt. Mindestens eine Informations- und Austauschversammlung soll kurz nach Baustellenbeginn in Vorrade stattfinden, um bestehende Fragen zu klären und Anregungen der Bevölkerung entgegenzunehmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Antrages um eine Sitzung.***

**zu 8 Gleichstellung**

**zu 8.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Gleichstellung in Führungspositionen der Hansestadt sicherstellen: Teilzeit, Jobsharing  
Vorlage: VO/2024/13820**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.***

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:49 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil lediglich eine Niederschrift genehmigt worden sei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 17:50 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 23. Januar 2025

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Tim Landschof  
Protokollführung